

Ressort: Sport

Tim Gredley siegt im Großen Preis von Spangenberg

Mittlere Tour geht an Motta Ribas

Spangenberg, 14.07.2014, 23:48 Uhr

GDN - Nach vier Tagen endete das CSI***-Turnier in Spangenberg mit dem Sieg des Briten Tim Gredley auf Unex Omega Star im Großen Preis von Spangenberg. Er wurde damit Nachfolger von Mario Stevens, der wegen eines Abwurfs das Stechen nicht erreichte. Das Finale der Mittleren Tour gewann Motta Ribas (BRA).

Während rings um Spangenberg schwere Gewitter die nordhessische Landschaft unter Wasser setzte, blieb der Turnierplatz in Spangenberg weitgehend vom Regen verschont. So konnte auch der vierte Tag des 24. CSI Spangenberg regulär zu Ende gebracht werden. Vor ausverkauftem Haus fand am Nachmittag als Höhepunkt des Turniers der mit 80.000 Euro dotierte Große Preis von Spangenberg statt. 50 Paare hatten sich dafür qualifiziert. Als Titelverteidiger stand Mario Stevens, der in diesem Jahr mit dem neunjährigen Daily Sun 7 an den Start ging, im Fokus der Zuschauer. Doch der schnelle Ritt über den Parcours war vergebens, denn ein Abwurf verhinderte den Einzug in das Stechen, das insgesamt 12 Paare erreichten.

Der Sieger des Qualifikationsspringens am Vortag, der Belgier Jan Vinckier und Emilie de Diamant A S, gehörte dazu. Mit einem enorm schnellen Ritt in der Zeit von 41.66 Sekunden schaffte das Paar es erneut auf das Siegerpodest; der zweite Platz brachte 18.000 Euro Preisgeld ein. Der Brite Time Gredley und Unex Omega Star waren um den Hauch von fünf hundertstel Sekunden schneller und sicherten sich den Titel und 20.000 Euro. Auf Platz 3 klassifizierten sich Bella Baloubet und Amy Graham (AUS). Jan Sprehe (Savoy 51) wurde als Vierter bester Deutscher. Max Kühner und Clintop 2, Nisse Lüneburg auf Westbridge und Andreas Kreuzer und Balance 26 (alle Deutschland) blieben im Stechen ebenfalls fehlerfrei und belegten die weiteren Plätze. Alle weiteren Teilnehmer des Stechens mussten mindestens einen Abwurf in Kauf nehmen.

Zuvor war bereits das nicht weniger spannende Springen der Mittleren Tour um den Preis der Volkswagen AG entschieden worden. 40 Paare hatten sich an den beiden Vortagen in den dafür qualifiziert. Nur sechs von ihnen schafften den Parcours fehlerfrei und innerhalb der Zeitvorgabe. Im Stechen waren Carlos Eduardo Motta Ribas (BRA) und Ronaldo nicht zu schlagen. In einem rasanten Ritt kamen die beiden als einziges Paar in weniger als 40 Sekunden fehlerfrei durch den Parcours. Die Plätze dahinter belegten Jamie Kermond (AUS; Killeter Park Caracas) und Marco Kutscher aus Deutschland auf Van Gogh 49.

Nach dem Springen kündigten der Vorsitzende des Spangenger Reit- und Fahrvereins, Thomas Pfanzelt, und Vertreter der beiden Hauptsponsoren Wikus Sägenfabrik und Böhler-Uddeholm unter dem großen Beifall der Aktiven wie auch der Zuschauer an, dass es 2015 die Jubiläumsauflage des CSI Spangenberg geben wird.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37782/tim-gredley-siegt-im-grossen-preis-von-spangenberg.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Kurt U. Heldmann

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Kurt U. Heldmann

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619